

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 22.

Preise für die Abnehmer: Einzelne Nummer 10 Pfennig.

Monatlicher Preis für die nächsten 12 Monate 1 Mark 10 Pfennig.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 16,000.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 Mark, halbjährlich 7 Mark, jährlich 12 Mark.

Nr. 181.

Montag den 30. Juni 1879.

73. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage erfolgten planmäßigen Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine sind gezogen worden:

- von der Anleihe des Jahres 1850 die in Serie 75 enthaltenen Nummern: je 1500 Mark Lit. A. Nr. 871, 872, 873, 874, 875.

- von der Anleihe des Jahres 1856 je 300 Mark Nr. 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240.

Der Nominalwert dieser Schuldscheine gelangt gegen Rückgabe derselben nebst den dazu gehörenden Zinsen und Coupons

- am 31. December dieses Jahres ab, mit welchem Tage die Verzinsung der Capitalien aufhört, bei unserer Stadtkasse zur Auszahlung.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist Herr Friedrich Ernst Strindberg hier, Kleine Burggasse Nr. 8, Hinterhaus 3. Etage wohnhaft, als mikroscopischer Fleischbeschauer für unsere Stadt verpflichtet worden.

Die Tabaksteuer-Commission

hat die zweite Berathung beendet. In der Freitag-Abend-Sitzung wurde die Frage des Termins für das Inkrafttreten der Steuer auf inländischen Tabak erledigt.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für die in der Zeit vom 19. 90. bis 31. Mai dieses Jahres in der Alexander-, Colonnaden-, Dorotheen-, Erdmann-, Frankfurter-, Ferkel-, Moritz-, Plagwitz-, Promenaden-, Straße, an der Pleiße, Markgräber Steinweg, Rudolphstraße, Scherberggasse, Schreiber-, Mehl- und Wiesenstraße allhier einquartiert gewesenem Unteroffiziere und Mannschaften vom Königlich Sächsischen 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 kann in den nächsten 8 Tagen bei unserem Quartieramt, Katharinenstraße Nr. 29, 1. Etage, alle Monatswochen erhoben werden.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit den Peterssteinweg vom sogenannten römischen Hause ab bis zur Albrechtskirche neu pflastern zu lassen und ergeht deshalb an die Besitzer der angrenzenden Grundstücke und bez. an die Anwohner hierdurch Aufforderung, etwa beabsichtigte, den bezeichneten Straßentract berührende Arbeiten an den Privat-Gas- und Wasserleitungen und Befestigungen und jedenfallig vor der Neupflasterung auszuführen, da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenpflasters dergleichen Arbeiten während eines Zeitraumes von 5 Jahren nach beendigter Neupflasterung in der Regel nicht zugelassen werden.

Bekanntmachung.

Die Straße des Gerichtsweges von der Hospitalstraße bis zum Eingange nach dem Güterschuppen des Eilenburger Bahnhofes wird der vorzunehmenden Pflasterarbeiten wegen vom Montag, dem 7. Juli dieses Jahres ab bis zur Fertigstellung dieser Arbeiten für den Fahrverkehr gesperrt.

Bekanntmachung.

Die Schleuse der Bindmühlentrasse vom Bayerischen Platz ab bis zum Königplatz, sowie die Schleuse auf der Südseite des Königplatzes sollen umgebaut und die damit verbundenen Arbeiten an einem Unternehmer in Accord verdingt werden.

Bekanntmachung, Kohlenlieferung betreffend.

Die Lieferung des Bedarfs an Stein- und Braunkohlen für das hiesige Johannishospital auf das Jahr 1879/80 und zwar von unca 3000 Centner Ruffsteinkohlen, 1900 Hektoliter besten böhmischen Patent-Braunkohlen und 900 Hektoliter Meuselwitzer Knäpplkohlen soll an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Bittanten, vergeben werden.

Kirchverpachtung.

Die diebstahlreiche Kirchenuhr auf der Modauer Straße vom Magdeburger-Leipziger Bahnhofsberge bis zur Flurgrenze der Pöcher Markt 1/2 an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bittanten verpachtet werden.

Bekanntmachung.

Bei der am 31. Januar d. J. notariell erfolgten neunten Auslosung der planmäßig zur Rückzahlung bestimmten Obligationen unserer Anleihe vom Jahre 1870 sind:

bei Fabrikaten aus inländischen Blättern für Schnaps- und Rahtabak 32 Mark, für Rahtabak 34 Mark, für Cigaretten 50 Mark, für Cigaretten 35 Mark. Zu bemerken ist, daß der Zeitpunkt, von welchem ab die neuen Vergütungssätze in Kraft treten, vom Bundesrathe bestimmt wird.